

## Giselle Gründlich

*Giselle Gründlich ist eine fiktive Figur, die meint, im Abgeordnetenbüro von Agnes Alpers als Reinigungsfachkraft zu arbeiten. Leider kommt sie ihrer eigentlichen Aufgabe nur gelegentlich nach, denn der politische Alltag holt sie immer wieder ein, zumal sie fest davon überzeugt ist, auch in politischer Hinsicht für Ordnung sorgen zu müssen und sich verpflichtet fühlt, an dieser Stelle ihre Meinung darüber kundzutun.*

Guten Tag,

Wir sind zurück. Frau Özul, Frau Kaminski und ich waren über Silvester in der Türkei, das haben wir uns mal gegönnt. Wir haben in Wellness und Kultur gemacht, mehr Wellness als Kultur, aber das lag daran, dass die Burg, die wir besichtigen wollten, auf einem so schrecklich hohen Hügel lag und der Weg dorthin so anstrengend war. Der Weg in den Hamam war weniger beschwerlich und leicht zu finden. Der Wellnessbereich war im Kellergeschoss des Hotels untergebracht. Dahin konnten wir nach dem Frühstück gut gehen. Also, so ein Hamam ist ja eine ganz tolle Sache. Wir wurden mit heißem Wasser übergossen und auf eine warme Marmorplatte gelegt. Über mich wallte eine riesige, weiche Wolke aus Seifenschäum, aus der ich aber schnell wieder hervorgekrabbelt bin, denn ich wollte nicht verloren gehen. Danach wurden wir von unten bis oben abgeschrubbt und für drei Wochen im voraus sauber gemacht. Danach wurden wir geknetet, die Dame nannte es Massagen. Herrje, ich wusste gar nicht, wo ich überall Muskeln habe. Hat aber gut getan. Danach sind wir dann gleich zum Mittagessen gegangen. Leckere Lammkotelets gab es und ein tolles Süßspeisenbuffet. Von dort sind wir dann an die nächste Ecke zum Stand mit dem frisch gepressten Granatapfelsaft. Ganz lecker! Ja, und danach wurde es auch schon Zeit, sich an das Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee zu begeben. Danach haben wir einen kleinen Spaziergang am Strand gemacht, bevor es zum Abendessen ging. Man sieht, wir hatten recht gut zu tun in diesem Urlaub.

Nur die Mitreisenden waren nicht so ganz nach unserem Geschmack. Es hatten sich offenbar ganze SeniorInnenheime auf den Weg in die Türkei gemacht, was ja auch Sinn macht, denn unsere Pflgerinnen und Pflger wollen ja auch mal Urlaub machen. Aber mit einem Flirt mit so einem jungen, knackigen Mann war es nix.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Schade nur, dass sich das nicht alle leisten können, aber Menschen, die im Alter von der Grundsicherung leben müssen, sollen eben nicht erholungsbedürftig sein.